

Jetzt kommt die Zeit

Volkslied aus Hessen (Lahngegend)
Satz: Burkhard M. Schürmann (*1972)

Tenor/Sopran

8

1. Jetzt kommt die Zeit, dass ich wan - dern muss, mein

Bass/Alt

3

Sopran

8

1. Schatz, mein Au - gen - trost!"

"Wann kommst du a - ber

Alt

6

1. wie - - der, dass du mich hei - ra - ten tust? — Wann tust?"

1. 2.

10

2. Und wenn ich auch je - mals wie - der komm', mein

4. "Ihr Mäg - de - lein, seid ihr ster - nen - blind, o - der

8

12

8

2. Schatz, was nützt es dich! Lieb hab' ich dich von
4. seht ihr gar nicht mehr? Seht ihr nicht die Hirsch - lein

15

8

Her - - zen, a - ber hei - ra - ten tu ich dich nicht, - - - - - lieb nicht."
lau - - - fen, die man jetzt ab - schie - ßen soll, - - - - - seht ihr soll."

19

3. Sind auch die Äpf - lein ro - sen - rot, schwar - ze

21

Kern - lein sind dar - in, und so ein Knab' ge -
Kern - - - lein sind dar - - in,

Dieser Satz darf frei vervielfältigt und aufgeführt werden. Im Fall einer
Aufführung freue ich mich über eine Nachricht: b.m.schumann@gmx.net

24

bo - ren wird, hat er schon ei - nen fal - schen Sinn, - - - - - und Sinn."

D.S.

28 

Sopran+Alt

5. Die Hirsch-lein, die man schie-ßen soll, die lau-fen in den

Tenor+Bass

31

Wald. Jung-ge-sel-len soll man lie-ben, e-he

in den Wald

34

dass sie wer-den alt, Jung-ge-sel-len soll man

Jung-ge-sel-len soll man

37

lie-ben, e-he dass sie wer-den alt.

lie-ben, e-he dass sie wer-den alt.

August 1994